

Darf nicht Ich auch mein glück finden?

Der Sturm

Von Julian_Assange

Kapitel 1: Der Sturm

Wieso machte ihn das nur so fertig dieses kuschelnde Pärchen zu sehen, was unter einem rot weißen Sonnenschirm saß.

Er war eigentlich nur gekommen, um den Rothaarigen der beiden den neuen Steckbrief von seinen Schützling zu geben, aber das Bild, was er sah, machte ihn total seelisch fertig und er wusste nicht einmal warum. * Du weißt genau, warum dich der Anblick der beiden so fertig macht!*, sagte ihm eine kleine gehässige Stimme in seinen Gedanken, die er aber überhörte und weiter einen fast sehnsüchtigen Blick dem Pärchen zuwarf, bis eine raue aber sehr sanfte Stimme ihn aus seinen Dämmerzustand zurück in die Wirklichkeit holte "Warum bist du denn hier Fälkchen?" Er schnaufte verächtlich, denn er hasste es, wenn der Rothaarige ihn so nannte, aber er verzog keine Sekunde seine Miene, die er sich seit so langer Zeit aufgebaut hatte. Nur einer hatte sie jemals angerissen, aber darüber wollte er sich jetzt keine Gedanken machen "Hey Fälkchen noch da?", fragte der Rothaarige, der weiterhin mit seinem Vize kuschelte. "Warum bist du eigentlich hier, oder war es dir zu langweilig so alleine auf dem weiten Meer?", stichelte Shanks jetzt.

Doch der Größere schnaubte nur verächtlich und hielt ihn ein Blatt Papier unter die Nase und erwiderte "Wollte dir nur den neuen Steckbrief deines Schützling's vorbei bringen, denn ich glaube nicht, dass auf dieser kleinen Insel die Pelikan Post vorbeikommt"

"Hey Leute guckt mal Ruffy! Sein Kopfgeld wurde schon wider erhöht! Was hat er denn angestellt? die Marine zerlegt?", witzelte der rote Shanks herum "Nein, er und seine Mannschaft haben der Weltregierung den Krieg erklärt und Enis Lobby in Schutt und Asche gelegt!", ergriff Falkenauge das Wort und kassierte von Shanks einen undefinierbaren Blick. "Das meinst du doch nicht etwa ernst, oder ?", fragte er mit einem Lächeln, das einen Todgeweihten alle Ehre machen würde.

"Hab ich jemals Scherze gemacht?", fragte Falkenauge etwas gereizt zurück. Plötzlich lachte der Rothaarige auf und alle Blicke richteten sich auf ihn, als er sich beruhigt hatte schmuste er sich tiefer in die Arme seines Vizes. "Ich glaub sein Vater wird mir den Kopf abreißen, wenn er das erfährt", gluckste Shanks und versuchte sich wider einigermaßen zu beruhigen, was ihn nach ein paar Minuten auch gelang. Die Blicke seiner Mannschaft lagen auf ihm und auch der Blick ihres Besuchers lag neugierig auf ihm, denn keiner wusste das der rote Shanks den Vater des Kleineren kannte. Doch Ben ergriff als Erster das Wort und fragte seinen Schatz, wer denn der Vater von Ruffy sei. Shanks legte ein breites Grinsen auf und erwiderte: "Jetzt sag bloß nicht du

kennst den Sohn des großen Dragon nicht?" Alle fielen um, als sie die Antwort hörten, aber Shanks fuhr ungehindert weiter "Leute jetzt wird gefeiert" Er reichte Falkenauge einen Bierkrug und stieß mit ihm auf das neue Kopfgeld an, als er plötzlich einen kleinen zusammengefalteten zettel auf den Boden fand. Er hob ihn auf, faltete ihn auseinander und grinste in sich hinein, als er die Person auf dem Zettel sah. Er beugte sich leicht zu Falkenauge und flüsterte ihm etwas ins Ohr. "Na wen haben wir denn da? Ist das nicht der Vize von meinem kleinen Ruffy?" Er lächelte leicht, als er sah wie sich eine leichte Röte auf die Wangen des berühmten Schwertkämpfers legte und er ihm schnell den Zettel aus der Hand riss. "Ich wüsste nicht was dich das angeht " knurrte der Schwarzhaarige den Kleineren gefährlich an. "Komm schon Fälkchen du konntest mich noch nie anlügen, also was ist mit ihm?", fragte Shanks neugierig und lächelte so wie er es immer tat. Falkenauge wollte gerade etwas erwidern, als Shanks hoch gerissen und von Ben geküsst wurde. Der Ältere lächelte nur leicht und sah in die Gesichter von Shanks Mannschaft. Ihnen schien das alles nichts auszumachen, dass ihr Käpt'n und sein Vize zusammen waren, doch plötzlich zog sich sein Herz wieder schmerzlich zusammen und sein Blick wurde unendlich traurig, aber keiner schien es zu bemerken, was ihn erleichtert seufzen lies. Einer jedoch hatte es gesehen.

Später an diesem Abend waren nur noch drei Personen wach. Sie waren umzingelt von einem Haufen laut schnarchender Piraten. "Willst du mir nicht erzählen was mit dir los ist Fälkchen?", fing Shanks, der in den Armen seines Geliebten lag, in einem Plauderton den Mihawk auf den Tod nicht leiden konnte, an zu Sprechen. So konterte er brummig: "Ich wüsste nicht worüber." Shanks lächelte wie üblich und kuschelte sich fester in die Arme seines Vizes. Dies kommentierte Falkenauge nur mit einem leichten lächeln. "Sag bloß du bist ziemlich beeindruckt von dem kleinen Jungen, der Ruffy's Vize ist, Fälkchen?" Dieser schnaubte nur verächtlich und wurde leicht rot. Er hoffte nur, dass man es in der Dunkelheit der Nacht nicht sehen konnte. "Och is das süß! Hier wird doch nicht etwa jemand rot?", meinte Shanks grinsend. Seine Miene verfinsterte sich. Ben sah wie sich die sonst so harte Maske von Falkenauge veränderte und erkannte das sein Liebster einen Schritt zu weit gegangen war. Er küsste ihn schnell und sah Mihawk entschuldigend an, doch dieser stand auf und ging in Richtung Strand.

Wieso läufst du davon?, fragte seine innere stimme, die er seit Neustem zu besitzen schien. *Gib es zu, du hast einfach Schiss, dass es stimmt, was er sagt. Du magst den Kleinen!* Falkenauge knurrte und hoffte somit die nervende Stimme los zu sein. "Du willst doch nicht jetzt schon los fahren?", hörte er eine ihm vertraute Stimmte hinter sich. "Sag mir nicht, dass es dir Leid tut, so du wie mich mit deinen Blicken aufgespießt hast, als ich mit deinem Käpt'n geredet habe." stichelte Falkenauge in gewohnter Manier. "Nein es tut mir nicht Leid, aber guck mal in den Himmel auf die Wolken! Da braut sich ein mächtiger Sturm auf und wenn du jetzt fährst, dann gerätst du mitten rein", erwiderte Ben. "Aber ich muss hier weg", widersprach Mihawk so leise, dass Ben es nicht verstehen konnte. Er mache sein Boot bereit und fuhr in die dunkle Nacht hinaus.

Ben seufzte, als er den berühmten Schwertkämpfer flüchten sah, aber lange konnte er sich nicht mit Grübeleien aufhalten, denn plötzlich schlang sich ein Arm um seine Hüfte und zog ihn an einen vertrauten Körper "Mach dir keine sorgen Koi. Er ist ziemlich Zäh1 Außerdem hast du was Besseres zu tun, als ihm hinterher zugucken oder?", flüsterte Shanks dem Schwarzhaarigen mit dem Zopf ins Ohr und lecke leicht

an ihm. "Stimmt du hast recht", erwiderte er lächelnd und drehte sich in den Armen seines Geliebten und gab ihn einen tiefen Kuss.

"Mist! Wieso musste der nur recht haben?!" fluchte Falkenauge laut, als eine neue Welle über ihn und sein kleines Boot her fegte. "Mist! Das hält der Kahn nicht lange durch! Wieso bin ich nur schon gegangen?!" fluchte er weiter, doch plötzlich brach eine riesige Welle über ihn herein. Sie verschluckte ihn. Ihm wurde schwarz vor Augen und er spürte einen stechenden Schmerz im Bein bevor er in die Bewusstlosigkeit glitt.

-----Fortsetzung Folgt wenn ihr wollt-----

LG Jay/Sanji☐☐☐